Oberwasser für die Region.

Kulturlandschaft mit Kieswirtschaft!

Die Marina Olderhuuske an den Maasseen bei Roermond (NL)

Was prägt die niederrheinische Landschaft? Städte und Dörfer, landwirtschaftliche Flächen, Wälder und Wiesen, der Rheinstrom – und Seen. Die meisten sind im Laufe des letzten Jahrhunderts entstanden, als Hinterlassenschaft der für die Region so typischen Kies- und Sandindustrie.

Nicht umsonst haben zahlreiche Fachunternehmen für Abbau, Aufbereitung und Vermarktung mineralischer Rohstoffe sich hier angesiedelt: Ist doch der Niederrhein eine der größten europäischen Lagerstätten für qualitativ hochwertige Kiese und Sande. Diese bilden einen unverzichtbaren Zuschlagstoff vor allem für die Bauindustrie.

Die „Baggerseen" sind heutzutage aus Tourismus und Freizeit nicht mehr wegzudenken, auch der Naturschutz profitiert: Viele der rekultivierten Seenlandschaften wurden als wertvolle Lebensräume für seltene Tiere und Pflanzen unter Schutz gestellt.

Trotzdem bleibt die Wahrnehmung der Kiesseen am Niederrhein ambivalent, haben die Kommunen und Verantwortlichen in Land und Region – anders als im Nachbarland Niederlande – noch nicht erkannt, welche Potenziale mit den Wasserlandschaften aus zweiter Hand verknüpft sind: Wohnen am Wasser als attraktive Perspektive für die Stadt- und Dorfentwicklung, ökonomische Chancen in Verbindung mit touristischer und Freizeitnutzung, Möglichkeiten für Bildung und Kunst. Die gesamte Region könnte Oberwasser bekommen, wenn sie die Kieswirtschaft als gestaltende Kraft für die Weiterentwicklung der niederrheinischen Kulturlandschaft verstehen würde – und nicht als lästigen „Störenfried".

Die Holemans Gruppe engagiert sich in vielfältiger Weise für ihre Standortregion – als nachhaltig produzierender Industriebetrieb, als Landschaftsgestalter, als Wegbereiter für den Naturschutz, als verlässlicher Arbeitgeber, als Partner für den Hochwasserschutz und als Initiator für frische Perspektiven. Damit auch die zukünftigen Generationen ihre ökonomische und kulturelle Heimat in dieser Region finden können.

Segelsteg am Dierfordter Waldsee

Kanuten auf dem Diersfordter Waldsee

Baggern macht schön.

Neue Lebensräume für Natur und Mensch

Wir sind stolz auf die Spuren, die wir als Kies- und Sandunternehmen in den letzten Jahrzehnten am Niederrhein hinterlassen haben. Die Seenlandschaften, die wir während und nach der Phase der Rohstoffgewinnung gestaltet haben, sind wertvolle Lebensräume geworden. Bei all unseren Rekultivierungsmaßnahmen steht dabei nicht nur die Natur, sondern auch der Mensch im Mittelpunkt.

Wir haben viel unternommen, um unsere Baggerseen zugänglich zu machen – das findet zwar Grenzen in gesetzlichen Vorschriften, aber wir haben etliche schöne Freiräume geschaffen, die von Einheimischen und Naherholungssuchenden gleichermaßen gern genutzt werden.

Aussichtsterrasse über dem Reeser Meer an der Wilhelmstraße

Biotop-Exkursion mit der MS August

Auf Tour mit der „Wilden Gans" auf dem Reeser Meer

- **BESUCHERBOOT MS AUGUST:** Seit 2003 unterhält Holemans ein Besucherboot, die MS August, mit dem alljährlich etwa 1.500 Menschen über den Diersfordter Waldsee geführt werden.
- **SEGELSTEG AM DIERSFORDTER WALDSEE:** Seit den 90er Jahren gibt es einen Segelsteg am Diersfordter Waldsee. Der Oberhausener Segelclub veranstaltet hier Regatten und bietet Segelunterricht an.
- **KANUTOUREN AUF DEM DIERSFORDTER WALDSEE:** Jeden Sommer finden geführte Kanutouren auf dem Diersfordter Waldsee statt. Die Ausflüge dauern etwa vier Stunden.
- **AUSSICHTSPUNKTE:** Am Reeser Meer hat die Holemans Gruppe mehrere Plätze und Uferwege angelegt. Hier können die Anrainer, aber auch Naherholungsuchende die Idylle nach dem Kies- und Sandabbau aus nächster Nähe erleben.
- **LAUFPARK REESER MEER:** Rund um das Reeser Meer führt ein etwa zehn Kilometer langer Rundweg für Spaziergänger, Jogger und Radfahrer. 2012 wurde der Weg zum DLV-Laufpark ausgebaut und mit Kilometerangaben, Beleuchtung und markierten Einstiegspunkten ausgestattet.
- **WAHRSMANNSHOF REES:** In der Nähe des Reeser Meeres wurde im Wahrsmannshof ein barrierefreier außerschulischer Ort für Natur- und Umweltbildung etabliert. Holemans finanziert das Projekt mit und hat zudem ein barrierefreies Besucherboot angeschafft.
- **RASTPLÄTZE BERGERFURTH:** Zwei Rastplätze laden an den Ufern des Bergerfurther Sees zum Verweilen ein. Hier wurden die Ufer nicht bepflanzt, der hohe Sicherheitszaun gegen einen Weidezaun ausgetauscht. So bleibt der freie Blick auf den Seen erhalten. Infotafeln informieren über die Biotope.
- **SPAZIERWEG ELLERDONKSEE.** Großer Beliebtheit erfreut sich der Spazierweg am Ellerdonksee in Wesel-Bislich angelegt hat. Die Bislicher mögen die idyllische „Naturmeile", die Holemans unmittelbar vor dem Dorf angelegt hat.
- **BADESTRAND ELLERDONKSEE:** Nach jahrelanger Vorbereitung öffnete der Badestrand am Kiessee in Ellerdonk (Wesel-Bislich). Das Projekt wurde möglich dank der Zusammenarbeit von Holemans und dem örtlichen Heimatverein.

Infotafel am Rastplatz in Bergerfurth

Unterwegs auf dem Laufparcours am Reeser Meer

Spazierweg am Ufer des Reeser Meers

Sie haben Fragen zu Kies und Sand? Besuchen Sie uns im Internet oder setzen Sie sich auch gern direkt mit uns in Verbindung.
Holemans GmbH | Vor dem Rheintor 17 | 46459 Rees | Telefon 02851.1041-0 | info@holemans.de | www. holemans.de